

Größter Verein erneut gewachsen

TV Dieburg: Mitgliederrekord und Suche nach neuem Finanzvorstand / Jetzt wieder schwarze Zahlen

Von Jens Dörr

DIEBURG. Der TV Dieburg hat inzwischen mehr Mitglieder als der Münsterer Ortsteil Altheim Einwohner: Beispielsweise mit diesem Vergleich kann man veranschaulichen, welche Dimension der größte Verein der Gersprenzstadt mittlerweile angenommen hat. Neben dem neuen Rekord prägte vor wenigen Tagen auch eine wichtige Person die Jahreshauptversammlung des Turnvereins: Bei der Wahl des Finanzvorstands fand sich kein Nachfolger für Wolfgang Dischka, der für das Amt nicht mehr kandidiert hatte.

Ein Überblick über das, was sich beim TVD derzeit tut – oder noch tun muss.

Vorstand: Mittlerweile wählen die Mitglieder des Turnvereins ihre Vorstandsmitglieder für eine Amtszeit von zwei Jahren. Früher wählten sie jährlich. Drei Vorsitzende bilden die erste Riege, wobei die Positionen der 1. Vorsitzenden Stefanie Hartmann und des 2. Vorsitzenden Manuel Krimm erst 2026 wieder zur Abstimmung stehen.

Anders war es bei der jüngsten Versammlung mit dem Amt des 3. Vorsitzenden, das seit 2020 Wolfgang Dischka innehatte. Der gelernte Bankbetriebswirt verantwortete in dieser Zeit die Finanzen des Vereins. Im ersten Corona-Jahr war er dabei in die riesigen Fußstapfen von Helmut Jonas getreten, der sich bis dato drei Jahrzehnte lang federführend um derlei Fragen gekümmert hatte.

Nun trat Dischka nicht mehr zur Wiederwahl an – und für seine Nachfolge fand sich in der Versammlung kein Anwärter. Auch mit zwei Vorsitzenden bleibt der TV Dieburg geschäftsfähig, will das Amt aus verschiedenen Gründen aber möglichst schnell nachbesetzen. So sind für bestimmte Vorgänge die Unterschriften zweier Vorsitzender nötig, was sich ohne Dischka für Hartmann und Krimm nun beispielsweise dann schwieriger gestaltet, wenn einer der beiden verbliebenen Vorsitzenden verweist ist.



Unter anderem mit seinem Stadtlauf (hier ein siegreiches Team nach einem der Schülerläufe 2024) spricht der TV Dieburg diverse Generationen an. Derzeit hat der Turnverein 2.691 Mitglieder und sucht einen neuen Finanzvorstand.

Foto: Jens Dörr

Dischka selbst beschreibt seine Aufgaben damit, ein „Bindeglied zwischen den Abteilungen und dem Gesamtvorstand“ gewesen zu sein, die „Absprache mit dem externen Steuerbüro“ übernommen und maßgeblich an den Finanzierungsvorhaben des Turnvereins mitgewirkt zu haben. Für seinen Nachfolger sei „eine gewisse Zahlenaffinität hilfreich“. Es müsse sich aber nicht um einen Fachmann handeln, „viele kann man sich mit Logik erschließen“. Für die Finanzbuchhaltung hat sich der TVD seit 2024 zudem die Dienste von Finanzbuchhalterin Yvonne Steckenreuter gesichert. Außerdem arbeiten auf der Geschäftsstelle des Vereins mehrere hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstands unterstützen. Auch Steuerberater Tim Faig bringt Expertise ein. „Langfristig

können wir so aber nicht weitermachen“, ruft die 1. Vorsitzende Stefanie Hartmann potenziell geeignete Bewerber dazu auf, in Vorgesprächen auszuloten, ob die beim Dieburger Turnverein vakante Aufgabe des Finanzvorstands eine interessante sein könnte.

Finanzen: Im Geschäftsjahr 2023 kumulierte sich das Defizit des TV Dieburg auf rund 40.000 Euro – das nun bilanzierte Jahr 2024 schloss man mit einem Plus von 45.000 Euro ab. „Wir haben einen Turnaround von fast 90.000 Euro hingelegt“, freut sich der nun ausgeschiedene Finanzchef Wolfgang Dischka. Er überlässt bei jährlichen Einnahmen und Ausgaben von je deutlich über einer halben Million Euro also ein wirtschaftlich gut bestelltes Feld. Gegenüber 2023 musste der Turnverein im vergangenen Jahr beispielsweise we-

niger Geld in den Daten- und Brandschutz investieren und reduzierte zudem Ausgaben für eine externe Reinigungsfirma. Auch die hohen Mitgliederzahlen schlugen sich über höhere Einnahmen in diesem Bereich finanziell positiv nieder.

Mitglieder: Ende März hatte der TV Dieburg 2.691 Mitglieder. Das waren 250 mehr als zu Jahresbeginn. Lediglich im dritten Quartal 2024 lag die Zahl noch etwas höher. Generell gehören dem größten Verein der Stadt aktuell aber mehr Menschen an als je zuvor in der der 162-jährigen TVD-Historie. Rund 1.000 Mitglieder sind minderjährig. Zum eingangs erwähnten Vergleich: Der Münsterer Ortsteil Altheim hat „nur“ 2.400 Einwohner.

Sportliches: Zu den hohen und gestiegenen Mitgliederzahlen tragen immer wieder neue Sportangebote bei. Zu

Beginn der Osterferien gab es etwa erstmals einen Workshop im Irish Dance (wir berichteten), an dem 16 Erwachsene und einige Kinder teilnahmen. Das Angebot soll sich nun – mindestens bis in den Sommer hinein – verfestigen.

Schon 2024 reaktivierte der TV Dieburg erfolgreich den Lauftreff. Er findet montags statt, Treffpunkt um 18 Uhr am Spießfeld-Parkplatz. Die Läufer teilen sich dabei in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Tempi auf. Das Vorhaben eines Anfängerkurses hat der Turnverein auf Frühjahr 2026 verschoben.

In einer der größten regelmäßigen TVD-Events gerannt wird in der Innenstadt wieder am 28. Juni, wenn nachmittags der „24. Dieburger Stadtlauf“ steigt. Außerdem werden in diesem Jahr mehr als 50 TVDler zum Deutschen Turnfest nach Leipzig reisen.